

# Firmung 15+

Atelierauswahl 2020-2021



Klasse 10H / 2. OS

Pfarrei Schmitten  
2. Firmjahr

## Atelierauswahl – Wie geht das?

In diesem Jahr möchten wir das gemeinsame Feiern in unterschiedlichen Gottesdiensten in den Mittelpunkt stellen. Deshalb brauchst du auch nur 1 Atelier zu besuchen.

1. Schau dir die Ateliervorschläge an und überlege, was dich interessiert.
2. Im 2. Jahr sollst du mindestens 1 und höchstens 2 Ateliers besuchen.
3. Notiere deine **zwei** Ausgewählten in der Reihenfolge deiner Vorliebe auf dem untenstehenden Talon. (2. Wahl = Reserveatelier)
4. Zeige deinen Eltern, was du ausgewählt hast und lass es von ihnen bestätigen.
5. Talon senden oder in den Briefkasten legen, bis **11. September 2020 an**:  
Pfarramt Schmitten, Gwattstrasse 3, 3185 Schmitten

### **WICHTIGE GEMEINSAME DATEN FÜR ALLE,** **BITTE RESERVIEREN!**

**Sa, 29. Mai 2021, 13.00 bis 19.00 Uhr Paten-Nachmittag in Flamatt (alle Jugendlichen der SE)**

Die regelmässigen Jugendgottesdienste als gemeinsame Feier aller Jugendlichen unserer Pfarreien gehören zusammen mit den Ateliers und weiteren Begegnungsformen zum Kern der Firmvorbereitung. Ganz besonders sind die vier thematischen Gottesdienste (**rot markiert**) für alle Firmlinge vorgesehen. Die Teilnahme der Eltern und Paten ist ebenfalls sehr wünschenswert und willkommen.

**Sa, 12. September 2020, 17Uhr: Flamatt (Startgottesdienst)**

Sa, 17. Oktober 2020, 17Uhr: Flamatt (Dankgottesdienst nach den Firmungen)

**Sa, 28. November 2020, 17Uhr: Flamatt (Berufungsgottesdienst)**

Sa, 12. Dezember 2020, 17Uhr: Ueberstorf (1 Million Sterne)

Sa, 30. Januar 2021, 17Uhr: Schmitten

Sa, 27. Februar 2021, 17Uhr: Flamatt

**So, 21. März 2021, 17Uhr: Wünnewil (Jugendkreuzweg)**

Sa, 24. April 2021, 17Uhr: Flamatt (Glaube in Bewegung - siehe S.3)

**Sa, 29. Mai 2021, 17Uhr: Flamatt (Getauft-Gesandt) Wort-GD – S.4)**

**Sa, 26. Juni 2021, 17Uhr: Wünnewil (Dank- und Sendungsgottesdienst)**

### **Meine Atelierauswahl 2020/2021** (Info für dich notieren)

<b>Wahl</b>	<b>Atelier (Nr. und Kurzbeschreibung)</b>
1	Bsp.: Nr. 1 Rosenkranz
1	
2	

# Frömmigkeit

## „Glaube in Bewegung“

### *Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung*



Nach einer langen und kalten Winterzeit ruft uns der Frühling erneut in Bewegung. In den bevorstehenden Osterferien brechen viele unserer Familien mit Ihren Autos in den Urlaub auf. Viele von Euch fahren aber täglich mit einem Velo, Töff, Bus oder Zug in die Schule oder zu einer Veranstaltung. Wir sind alle stets mit einem Fahrzeug unterwegs. Wir sind aber auch im Glauben unterwegs. Welche sind unsere spirituellen Fahrzeuge, die uns auf dem Glaubensweg begleiten und uns zum Ziel führen?

Im Familiengottesdienst und bei der anschliessenden Fahrzeugsegnung wollen wir uns gemeinsam dieser Frage stellen. Damit uns jedoch nicht nur der spirituelle Weg, sondern das alltägliche Fahren gelingt, werden unsere Fahrzeuge gesegnet. Bringt eure Töffs, Velos, Scooters, Skateboards mit! Eure Eltern und Paten, die zu diesem Gottesdienst ebenfalls kommen, werden ihre Autos ebenfalls gesegnet bekommen. Der Gottesdienst findet in der Kirche, die Segnung der Fahrzeuge auf dem Parkplatz hinter der Kirche statt.

**Anzahl der Teilnehmer:** unbegrenzt 😊

**Datum:** 24. April 2021  
**Ort:** Kirchenzentrum Flamatt  
**Zeit:** 17.00 – 18.30 Uhr

**Verantwortlich:** Norbert Nagy

## Frömmigkeit „Getauft-Gesandt“

### *Patennachmittag mit Wort-Gottesdienst zur Erneuerung des Taufgelübdes*



Auf dem Glaubensweg von jedem Christen und jeder Christin sind es zwei Ereignisse, bei denen die Kraft des Heiligen Geistes auf besondere Weise spürbar und sichtbar wird: Die Taufe und die Firmung.

Bei diesem Atelier wollen wir uns diesen engen Zusammenhang zwischen unserer eigenen Taufe, die wir als Baby erlebt haben, und dem Sakrament der Firmung, auf das wir uns vorbereiten, erläutern und vertiefen.

Die Patin und der Pate spielen sowohl bei der Taufe als auch bei der Firmung eine sehr wichtige Rolle. Sie begleiten, unterstützen und fördern ihr Patenkind auf seinem Glaubens- und Lebensweg. Sie stellen die christliche Solidarität und Liebe dar. Mit Wort und Tat verpflichten sie sich, ihrem Patenkind das Wachstum im Glauben zu ermöglichen.

Wir werden in kreativen Workshops über den Sinn der Taufe und der Firmung, des Patenseins und die Bedeutung des Erwachsenwerdens im Glauben einiges erfahren.

Dann gehen wir auch der Frage nach, warum wir überhaupt eine Erneuerung des Taufgelübdes feiern. Im anschliessenden Gottesdienst bekräftigen wir unsere Bereitschaft zum christlichen Leben und zur Gemeinschaft.

**Anzahl der Teilnehmer:** Alle Firmlinge der 8. Klasse und ihre Patinnen und Paten oder eine Begleitperson

**Datum:** 29. Mai 2021

**Ort:** Kirchenzentrum Flamatt

**Zeit:** 13.00 – 19.00 Uhr (inkl. Apéro riche)

**Verantwortlich:** Norbert Nagy (Jugend- und Familienseelsorger)  
mit Brigitta Aebischer, Marius Hayoz und Norbert Talpas

# **Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit, Gottesfurcht**

„Gott“

Atelier 1:

## **Rosenkranz – Modeaccessoire, das sich lohnt**



Das Wort „Rosenkranz“ stammt vom lateinischen „rosarium“, das mit „Rosengarten“ übersetzt wird. Der Rosenkranz ist eine Zähl- oder Gebetskette, die nicht selten als Schmuckstück getragen wird.

Wir knüpfen unseren eigenen Rosenkranz: Ob schlicht, farbig, glänzend... du kreierst deinen eigenen Rosenkranz nach deinem Geschmack. Anschliessend lassen wir die Rosenkränze segnen.

**Ziel:** Mehr erfahren über den Rosenkranz

**Anzahl Teilnehmer:** Max. 10

**Datum / Zeit:** Donnerstag, 8. Oktober von 15.45 – 17.45 Uhr

**Treffpunkt:** Pfarreisaal Wünnewil (unterhalb Rest. St. Jakob)

**Atelierleitung:** Monika Weber aus Wünnewil

**Verantwortlich:** Norbert Talpas



# Mut und Stärke

„Ich - Du“

Atelier 2:

## Begegnung mit einem Para-Olympic-Teilnehmer



**Lukas Hendry** lebt mit seiner Frau und den vier Kindern in Düdingen. Im Alter von 12 Jahren begann er mit der Leichtathletik im Verein LA Nidwalden. Schon bald erkannte er, dass der Weitsprung ihm sehr ans Herz gewachsen ist. Jedoch begleitet ihn seit Geburt eine Krankheit, die sein Augenlicht beeinträchtigt. Diese Krankheit nennt sich RIGER. Davon hat er das Syndrom. Trotzdem hat er an unzähligen Meisterschaften teilgenommen, so auch an den Para-Olympics in Peking 2008. Mittlerweile sieht er nur noch

Schatten, Farben und Lichtquellen. Daher ist er auf den weissen Stock, Brailleschrift (Punktschrift) und auf die Sprachausgabe seines Computers angewiesen.

**Ziel:** Die Begegnung mit einem aussergewöhnlichen Menschen gibt Mut, auch mit schwierigen Situationen umzugehen

**Anzahl der Teilnehmer:** max. 30

**Datum:** Donnerstag, 19. November 2020

**Zeit:** 17.30 bis 19.00 Uhr

**Ort:** Begegnungszentrum Schmitten, Gwattstrasse (direkt neben der Kirche)

**Verantwortlich:** Marius Hayoz

# Stark und Fromm

«Berufung»

Atelier 3:

**Schweizergarde**



Die **Päpstliche Schweizergarde** steht seit 1506 im Dienst des Papstes im Herzen der Weltkirche, in der Stadt Rom. Sie ist mit ca. 110 Mitgliedern die kleinste Armee des kleinsten Staates der Welt. Schon diese

Angaben machen die Schweizergarde zu einem wahren Kuriosum!

Die **Päpstliche Schweizergarde** ist aber viel mehr als eine Mini-Armee. Sie ist eine Gemeinschaft von jungen Schweizern, die sich entschieden haben sich auf einen spannenden und einzigartigen Weg zu begeben. Kommandant Christoph Graf meint dazu: «In der traditionellen Renaissance-Uniform steckt ein junger, moderner und gut ausgebildeter Schweizer. Mit dem Reisläufer des 16. Jahrhunderts verbindet ihn auch heute die feste Überzeugung, dass die Kirche Jesu Christi und der Nachfolger Petri es verdienen, ja verlangen, dass man sich für sie einsetzt. Und es verbindet ihn noch immer eine gewisse Abenteuerlust: Ein internationales Umfeld, Kameradschaft ausleben, das Sicherheitsmetier kennenlernen, den eigenen Glauben tiefer erfahren, eine neue Sprache, „bella Italia“ ... In diesem Klima reifen nicht nur süsse Früchte, sondern auch Glaube, Überzeugung, Können, Freundschaft und Lebensfreude.»

Wie wird man heute zum Gardisten? Und warum eigentlich? In diesem Workshop werden wir mit jungen, ehemaligen Schweizergardisten diese spannende Welt und diesen geheimnisvollen Dienst für den Papst entdecken, Lebens- und Glaubensgeschichten hören, und sogar einen Blick hinter die Kulissen werfen.

**Anzahl der Teilnehmer:** 10

**Datum:** Freitag, 12. März 2021

**Ort:** Pfarreizentrum Flamatt

**Zeit:** 16.30 – 18.00 Uhr

**Verantwortlich:** Norbert Nagy (Jugendseelsorger)

# Vertrauen

„Gott“

Atelier 4:

## Töffli - Wallfahrt



**„Erfüllt vom Feuer des Heiligen Geistes“**

Wir unternehmen zusammen eine Töffli-Wallfahrt im Sensebezirk. Unterwegs besuchen wir verschiedene Sehenswürdigkeiten und Kapellen. Beim gemeinsamen

Picknick tauschen wir alles Wissenswerte über Motoren und Erlebnisse aus.

**Ziel:** Mit dem Töffli an einer Wallfahrt teilnehmen – Freude am gemeinsamen Töffli fahren erleben – unterwegs Gottes Spuren entdecken – motorisierte Gemeinschafts- und Glaubenserfahrung

**Anzahl der Teilnehmer:** max. 15

**Datum:** Samstag, 5. Juni 2021, 10.00 bis ca.13.30 Uhr

Ausweichdatum bei Schlechtwetter: Samstag, 12. Juni 2020

**Treffpunkt:** Kirchplatz Wünnewil um 10.00 Uhr

**Ausrüstung:** Verkehrstaugliches Töffli, Helm, Führerschein, angepasste Kleidung, Reflexweste - Picknick

**Verantwortlich:** Norbert Talpas